



Pressemitteilung Nr. 4/2018

Fotowettbewerb „Romantischer Pfingstberg“

Der Förderverein Pfingstberg ruft einen Fotowettbewerb zum Pfingstberg-Ensemble aus

Potsdam, 16. April 2018. Der Pfingstberg mit Belvedere und Pomonatempel gehört zu den romantischsten Orten in Potsdam. Der Förderverein Pfingstberg lädt deshalb in dieser Saison zur Teilnahme am Fotowettbewerb „Romantischer Pfingstberg“ ein. Die schönsten Motive werden in einer Ausstellung in den Bahnhofspassagen Potsdam gezeigt, außerdem gibt es drei Preise zu gewinnen.

Malerische Architektur, traumhafte Sonnenauf- und -untergänge sowie atemberaubende Aussichten – das historische Pfingsberg-Ensemble im Potsdamer Norden ist zweifelsfrei einer der romantischsten Orte in Potsdam. Um die 100 Paare entschließen sich jedes Jahr, hier zu heiraten, denn das Belvedere lädt mit seinen Kolonnaden und seiner grünen Umgebung zum Träumen und Staunen ein. Und auch die „Mondnächte“, die in den warmen Monaten im Belvedere stattfinden, lassen Romantikerherzen höherschlagen: Geht der Mond über dem illuminierten Belvedere auf, ist das ein außergewöhnliches Natur- und Lichtschauspiel.

Fotowettbewerb „Romantischer Pfingstberg“

Der Förderverein Pfingstberg lädt deshalb in dieser Saison seine Besucher zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb unter dem Motto „Romantischer Pfingstberg“ ein. Gesucht werden fotografische Eindrücke, welche das romantische Flair des Pfingstberg-Ensembles mit Belvedere, Pomonatempel und Lenné-Garten wiedergeben. Die Wahl des Motives ist dabei völlig frei. So kann es sich zum Beispiel um den Pomonatempel in der Morgensonne handeln oder um Menschen, die sich im Belvedere am Mondlicht erfreuen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Ausstellung in den Bahnhofspassagen Potsdam

Teilnehmen kann jeder, der ein druckfähiges Foto (Auflösung mindestens 300 dpi) mit seiner Kamera oder seinem Mobiltelefon per E-Mail oder über die Internetseite des Fotowettbewerbs (fotowettbewerb.pfingstberg.de) einreichen kann. Eine Jury wählt aus den Einsendungen 20 Bilder aus, die in einer Ausstellung in den Bahnhofspassagen Potsdam vom 30. Juli bis 11. August 2018 gezeigt werden. Alle Fotos werden auf der Homepage des Förderverein Pfingstberg (www.pfingstberg.de) und der der Potsdamer Neueste Nachrichten präsentiert (www.pnn.de). Einsendeschluss ist der 10. Juli 2018.

Preise

Für die aus Jury-Sicht drei eindrucksvollsten Fotos werden drei Preise vergeben. Der 1. Platz wird mit einem 100-Euro-Gutschein für die Bahnhofspassagen Potsdam belohnt, der 2. Platz ebenfalls mit einem Gutschein für die Bahnhofspassagen im Wert von 50 Euro. Für den dritten Platz vergibt der Förderverein Pfingstberg einen Gutschein in Höhe von 30 Euro, der zum Beispiel für eine Veranstaltung auf dem Pfingstberg in diesem Jahr eingelöst werden kann.

Jury

Zur Jury gehören Andrea Eichenberg (Vorstandsmitglied Förderverein Pfingstberg), Dr. Jürgen Becher (Leiter des Dokumentations- und Informationszentrums der Stiftung Preußische Schlösser- und Gärten Berlin-Brandenburg), Sebastian Gabsch (Fotograf, unter anderem für

Pressemitteilung Nr. 4/2018

die Potsdamer Neueste Nachrichten), Michael Lüder (Fotograf) und Regine Baeker (Fotografin).

Alle Informationen zum Wettbewerb sind auf fotowettbewerb.pfingstberg.de zu finden.

(3.216 Zeichen mit Leerzeichen)

Der Fotowettbewerb findet statt mit freundlicher Unterstützung von:

*Bahnhofspassen
Potsdam*



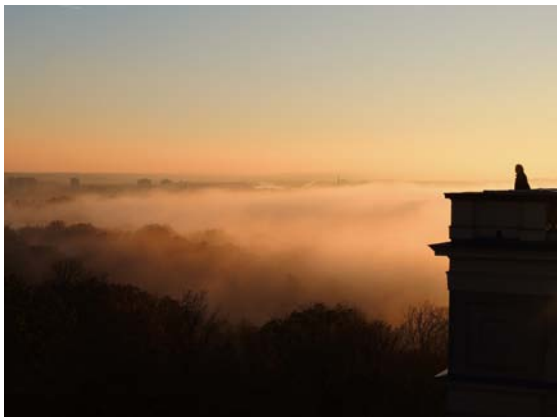
*Potsdamer Neueste
Nachrichten*



*Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Berlin-Brandenburg*



Fotos:



Der 1. Platz des Fotowettbewerbs 2017 unter dem Motto „Der Pfingstberg durch deine Augen“: „Im Nebelmeer“ von Jana Lenke



Westturm Belvedere © SPSG/FVP, Foto: Leo Seidel

Die Fotos können bei redaktioneller Berichterstattung kostenfrei verwendet werden, sofern der korrekte Bildnachweis angegeben wird.

Pressekontakt:

Förderverein Pfingstberg e.V.

Andrea Lütkewitz

Große Weinmeisterstr. 45a

14469 Potsdam

Tel.: (0331) 200 5793-0

E-Mail: presse@pfingstberg.de

Web: www.pfingstberg.de & www.facebook.com/pfingstbergpotsdam